

Die internationalen Handbücher im Überblick

Viele von Ihnen kennen das Handbuch für Online-Händler für Deutschland. Aber wussten Sie auch, dass wir insgesamt neun Handbücher haben? Neun Handbücher für den Verkauf in neun Ländern. Alle inkl. Mustern und Tipps und Tricks von unseren internationalen Experten geschrieben. Hier finden Sie alle im Überblick.

Zwar wurden durch die Verbraucherrechterichtlinie die meisten Informationspflichten und das Widerrufsrecht europaweit vereinheitlicht, aber z.B. Datenschutz und Impressumregelungen unterscheiden sich noch von Land zu Land.

Auch die Zulässigkeit und Ausgestaltung einzelner AGB-Klauseln wird in den unterschiedlichen Ländern unterschiedlich gehandhabt.

Niederlande

Mit unserer Version des Handbuchs für Online-Händler für die Niederlande sind Sie bestens für den Verkauf in unserem Nachbarland gerüstet.

Wussten Sie, dass z.B. in den Niederlanden keine 100%-Vorauszahlung vom Verbraucher verlangt werden darf? Oder das mit Abgabe der Bestellung immer schon der Vertrag geschlossen ist? Nein? Dann sind das schon zwei Gründe, weshalb Sie das Handbuch lesen sollten.

Sprache: Niederländisch, Autoren: Dr. C. Jeloscsek, N. Wolters Ruckert, J. Spouwen, V. van Druenen, A. Probst, Format: eBook (PDF, ca. 2,6MB), Umfang: 129 Seiten, Inhalt: 19 Muster, Checklisten, praktische Tipps, Tabelle zur Erstellung der Widerrufsbelehrung.

[Zur Bestellung](#)

Frankreich

Auch im französischen Recht gibt es zahlreiche Unterschiede, die man gerade als deutscher Händler nicht kennt. So gibt es z.B. spezielle Anforderungen an den Hinweis auf das Vorhandensein einer Garantie. Auch der Vertragsschluss im Online-Handel unterscheidet sich grundlegend von den deutschen Regeln.

Sprache: Französisch, Autor: Glynnis Makoundou, Format: eBook (PDF, ca. 4MB), Umfang: 125 Seiten, Inhalt: 61 Muster, Checklisten, praktische Tipps und Übersichten, Gesetzesauszüge

[Zur Bestellung](#)

Spanien

Versendet ein Unternehmer in Spanien keine Bestellbestätigung per Mail innerhalb von 24 Stunden nach der Bestellung, so kann dies ein Bußgeld von bis zu 30.000 Euro mit sich bringen. Dies soll nur ein Beispiel sein, um aufzuzeigen, dass die Sanktionen in anderen Ländern ebenfalls sehr hart sein können.

Eine Besonderheit im spanischen Recht: Der Verbraucher trägt bei der Ausübung des Widerrufsrechtes die Gefahr der Rücksendung. Diese und andere rechtlichen Gegebenheiten im

spanischen Verbraucherrecht erfahren Sie in unserem Handbuch in der spanischen Version.

Sprache: Spanisch, Autor: Rafael Gómez-Lus, Format: eBook (PDF, ca. 1MB), Umfang: 85 Seiten, Inhalt: 22 Muster, Checklisten, praktische Tipps und Übersichten, Gesetzesauszüge

[Zur Bestellung](#)

Italien

Bei Verstößen gegen das Verbraucherschutzrecht in Italien verhängt die Wettbewerbsbehörde gerne Bußgelder von mehreren hunderttausend Euro. Das ist einer der Gründe, weswegen man sich mit dem Recht in Italien beschäftigen sollte, wenn man in Italien verkauft. Ein anderer ist natürlich: Merkt der italienische Verbraucher, dass ein Shop die Verbraucherrechte ignoriert (mutwillig oder aus Unwissenheit), wird er sich sicherlich für einen anderen Shop zum Einkaufen entscheiden.

Sprache: Italienisch, Autoren: Elisa Ceciliati, Avv. Barbara Miceli, Format: eBook (PDF, ca. 1MB), Umfang: 127 Seiten, Inhalt: 21 Muster, Checklisten, praktische Tipps und Hinweise, Gesetzesauszüge

[Zur Bestellung](#)

Vereinigtes Königreich

Gerade beim Thema Datenschutz gegen die Regeln in den einzelnen Ländern weit auseinander. Das gilt vor allem bei der Cookie-Richtlinie. Wie Sie diese und andere Vorgaben aus dem Recht im Vereinigten Königreich umsetzen können, erfahren Sie in unserem UK-Handbuch.

Sprache: Englisch, Autor: Naveen Aricatt, Format: eBook (PDF, ca. 3MB), Umfang: 134 Seiten, Inhalt: 28 Muster, Checklisten, praktische Tipps, Tabelle zur Erstellung der Widerrufsbelehrung, Gesetzesauszüge

[Zur Bestellung](#)

Polen

Verträge mit polnischen Verbrauchern müssen zwingend in polnischer Sprache geschlossen werden, schreibt das Gesetz über die polnische Sprache vor. Deswegen ist es wichtig, dass die AGB, Produktbeschreibungen, Widerrufsbelehrung etc. im Online-Shop auch alle in Polnisch verfasst sind. In unserem Handbuch für Polen erhalten Sie daher auch zahlreiche Muster.

Sprache: Polnisch, Autoren: Xawery Konarski, Damian Karwala und Julia Mandel, Format: eBook (PDF, ca. 3MB), Umfang: 106 Seiten, Inhalt: 40 Muster, Listen mit relevanten OUKIK-Klauseln, praktische Tipps und Übersichten, Gesetzesauszüge

[Zur Bestellung](#)

Österreich

Österreich bietet sich als Lieferland gerade für deutsche Online-Händler an, weil es zumindest keine wirkliche Sprachbarriere gibt. Aber auch dort gibt es andere Regelungen als in Deutschland. Zum Beispiel ist es in Österreich verboten, Zuschläge für die Auswahl von Zahlungsarten zu erheben.

Sprache: Deutsch, Autoren: Dr. Peter Klein und Christina Clobes (LL.M), Format: eBook (PDF, ca. 3MB), Umfang: 165 Seiten, Inhalt: 45 Muster, Checklisten, praktische Tipps und Übersichten, Gesetzesauszüge

Zur Bestellung

Schweiz

Eine Besonderheit bei der Rechtslage in der Schweiz: Die EU-Richtlinien und Verordnungen gelten dort nicht, da die Schweiz kein EU-Mitgliedstaat ist. Außerdem kann man mit Schweizer Konsumenten nicht vereinbaren, dass ein anderes als Schweizer Recht gelten soll. Als Online-Händler muss man sich also zwingend an das Recht der Schweiz halten, wenn man in der Schweiz Waren oder Dienstleistungen verkauft.

Sprache: Deutsch (Mustertexte auch auf Französisch), Autoren: RA Lukas Bühlmann, LL.M und Michael Schüepp, Format: eBook (PDF, ca. 1MB), Umfang: 134 Seiten, Inhalt: 45 Muster, Checklisten, praktische Tipps, Übersichten, Gesetzesauszüge

Zur Bestellung

Deutschland

Selbstverständlich haben wir uns aber nicht nur mit der Rechtslage im europäischen Ausland beschäftigt, sondern auch innerhalb Deutschlands.

*Sprache: Deutsch, Autoren: Prof. Dr. Thomas Hoeren, Dr. Carsten Föhlisch und Martin Rätze
Stand: März 2015, Format: eBook (PDF, ca. 2MB), Umfang: 145 Seiten, Inhalt: 54 Muster, Checklisten, praktische Tipps und Übersichten*

Zur Bestellung

Bildquelle: Unuchko Veronika/shutterstock.com